

Oberstadt-Zeitung der SPD

Ausgabe Januar 2026

SPD Ortsverband Mainz Oberstadt



Mach mit bei unserem Flamingo-Gewinnspiel auf Seite 3 und gewinne mit etwas Glück zwei Karten für ein 05er-Heimspiel!

Gestalten statt verwalten: David Wilk für die Oberstadt

David Wilk tritt an, um als Ortsvorsteher die Mainzer Oberstadt sozialer, grüner und lebenswerter zu gestalten.

Seit vielen Jahren engagiert er sich für seinen Stadtteil - David Wilk ist stellvertretender Ortsvorsteher und ehrenamtlich in der Tierschutzhilfe sowie in der Jugendarbeit seines Sportvereins tätig. Im Ortsbeirat setzt er sich besonders für soziale Gerechtigkeit, frühkindliche Bildung und eine nachhaltige Stadtentwicklung ein und bezieht klar Stellung gegen Rechtsextremismus. Er ist der Kandidat der SPD für den Posten des Ortsvorsteher in der Mainzer Oberstadt.

Ein Thema, dass er eng begleiten wird, ist die Neugestaltung der ehemaligen GFZ-Kaserne. Dort soll ein neuer Ortsmittelpunkt entstehen: mit einer barrierefreien Ortsverwaltung sowie Räumen für Bürgerinnen, Bür-

ger und Vereine. Weitere Ziele sind mehr Grünflächen durch Entsiegelung und Fassadenbegrünung, der Erhalt der Kleingartenvereine sowie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und zusätzlichen Kita- und Kindergartenplätzen.

Auch kulturell möchte Wilk die Oberstadt stärken. Er spricht sich für Veranstaltungen wie das Open Ohr auf der Zitadelle, Konzerte, Feste und die Einrichtung eines Weihnachtsmarktes aus. Ergänzt wird sein Programm durch den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, mehr „MeinRad“-Stationen und bessere Radverbindungen.

„Mainz ist für mich der schönste Ort der Welt. Gerade deshalb müssen wir

die Zukunft der Oberstadt so gestalten, dass alle davon profitieren“, betont Wilk.

Mit dieser Haltung geht er in den Wahlkampf - bodenständig, engagiert und nah bei den Menschen.

Wählen gehen!

Am 8. März findet die Wahl zum Ortsvorsteher in der Mainzer Oberstadt statt. Gehen Sie wählen und stärken Sie die Demokratie vor Ort!

Am 22. März ist Stichwahl und auch Landtagswahl. Mehr Informationen über die SPD-Kandidaten auf Seite 4.

SPD fordert Parkplatzwende in der Oberstadt

Die Parkplatznot in der Oberstadt nimmt zu.
Jetzt muss die Stadt handeln!

Rund um den Fichteplatz suchen Anwohner oft sehr lange nach einem Parkplatz – trotz Anwohnerparken. Die Situation hier zeigt exemplarisch, wie sich die Parkplatz-Not in der Oberstadt derzeit insgesamt zusitzt.

Die SPD Mainz-Oberstadt fordert schnelle und pragmatische Lösungen, um die angespannte Lage zu entschärfen. „Wir brauchen eine echte Parkplatzwende in der Oberstadt – mit einer besseren Kommunikation seitens der Stadt, einem ganzheitlichen Konzept sowie neue Parkplätze“, sagt David Wilk, stellvertretender Ortsvorsteher.

Die Verwaltung soll dringend prüfen,

welche Parkmöglichkeiten den Anwohnerinnen und Anwohnern zur Verfügung stehen können – und dabei den Ortsbeirat besser in Entscheidungen einbinden, fordert Wilk.

Dabei bleibt es nicht nur bei Forderungen: In einem gemeinsamen Antrag mit den Grünen erreichte die SPD bereits die Ausweisung neuer Parkplätze auf der Oberen Zahlbacher Straße. „Das ist eine gute Nachricht für die Anwohnerinnen und Anwohner der Mainzer Oberstadt, es muss aber mehr passieren, damit sich die Situation nachhaltig verbessert.“

David Wilk privat

Das ist der Kandidat der SPD für den Posten des Ortsvorstehers der Mainzer Oberstadt!

David Wilk, Jahrgang 1974, wohnt in der Oberstadt.

Er ist passionierter Mainz 05-Fan und hat im Chor „Goldisch Meenzer Bube“ seine Leidenschaft fürs Singen entdeckt. In der Freizeit treibt er viel Sport, vom Schach bis Boxen. In die SPD ist er vor drei Jahren eingetreten, um sich in der Oberstadt politisch zu engagieren und um gegen Rechtsextremismus deutlich Position zu beziehen.

Fragen an David?

Dann am besten eine E-mail an: david.wilk@spd-mainz.de

Oder man sieht sich bei Davids zahlreichen Wahlkampfveranstaltungen – die Termine stehen im Netz unter: david-wilk.de

Zu kompliziert? Dann gerne dm auf Insta: [david_wilk_mainz](https://www.instagram.com/david_wilk_mainz)

Wir bleiben in Kontakt!



Mach mit am Dreck-Weg-Tag!



Am 14.3. ist in Mainz Dreck-Weg-Tag – und die SPD Mainz-Oberstadt macht wieder mit! Wie jedes Jahr sammeln wir Müll rund um den Fichteplatz. Der Treffpunkt ist dort um 10 Uhr. Wir säubern gemeinsam Wiesen und Straßen und sorgen so für eine schönere Umgebung. Mach mit! Das Werkzeug zum Müllsammeln stellen wir zur Verfügung. Genaue Infos zur Aktion stehen ab Mitte Februar auf der Website der SPD Mainz-Oberstadt: spd-mainz-oberstadt.de Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Oberstadt :-)



Chance für die Oberstadt: Gelände der GFZ-Kaserne sozial gestalten!

Auf dem Gebiet der ehemaligen GFZ-Kaserne soll ein modernes Wohnquartier entstehen. Die SPD fordert: Das Soziale nicht aus dem Blick verlieren!

Die Stadt Mainz hat das Gelände der früheren GFZ-Kaserne gekauft. Damit soll mitten in der Oberstadt ein modernes Quartier mit Wohnungen und Raum für Biotechnologie entstehen. Es geht um eine riesige Fläche von rund 78.000 Quadratmetern im Bereich Goldgrube/Freiligrathstraße.

„Die Umgestaltung birgt eine Riesen-chance für die Oberstadt“, sagt der stellvertretende Ortsvorsteher David Wilk. Er und die SPD möchten allerdings

sicherstellen, dass das Gebiet sozial-verträglich umgebaut wird.

Auf dem Gebiet der GfZ-Kaserne soll ein richtiger Ortsmittelpunkt entste-hen, der zum Verweilen und Begegnen einlädt – „mit einer Ortsverwaltung, die barrierefrei erreichbar ist und Räume für Bürgerinnen und Bürger, sowie Ver-eine bereitstellt“, fordert Wilk.

Was ihm und der SPD Mainz-Oberstadt auf dem Herzen liegt: Im Zuge der Umgestaltung sollte eine Straße oder

ein Platz nach der verstorbenen Holocaust-Überlebenden Margot Friedländer benannt werden. Diese Idee Wilks wurde in einem Antrag beim Stadtrat gemeinsam mit Grünen und FDP ein-gebracht. „Was in Berlin geht, geht auch in Mainz“, sagt Wilk – und ver-weist darauf, dass Margot Friedländer mit einem eigenen Platz im Zentrum der Hauptstadt gewürdigt werden soll. „Ein starkes Zeichen gegen Rechtsex-tremismus.“



Mach mit bei unserem Flamingo-Gewinnspiel!

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und gewinnen Sie mit etwas Glück zwei Karten für ein Heimspiel unserer 05er!

Die SPD Mainz-Oberstadt fordert ein Denkmal für die Flamingos, die viele Jahre das Bild des Stadtparks geprägt haben. „Generationen von Mainzerinnen und Mainzern haben sich an den Flamingos erfreut, sie gehören zu den Kindheitserinnerungen vieler Bürgerinnen und Bürger“, betont der stellvertretende Ortsvorsteher David Wilk (SPD). Sie sollten nicht spurlos aus der Bildfläche verschwinden, so Wilk: „Wir müssen dafür sorgen, dass dieses Stück Stadtgeschichte nicht vergessen wird.“

Wie lange waren die Flamingos im Mainzer Stadtpark zu Gast?

- A) 25 Jahre
- B) Mehr als 60 Jahre
- C) Mehr als 100 Jahre

Beantworten Sie unsere Preisfrage und gewinnen Sie mit etwas Glück zwei Karten für ein Heimspiel unserer 05er!

Schicken Sie bis zum 28. Februar eine Mail mit dem Betreff „Flamingo-Gewinnspiel“ und der richtigen Antwort an: david.wilk@spd-mainz.de

Die Auslosung wird öffentlich auf Social Media ausgestrahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Am 8. März SPD wählen! David Wilk als Ortsvorsteher für die Mainzer Oberstadt!

Am 22. März SPD wählen! David Wilk als Ortsvorsteher für die Mainzer-Oberstadt in der **Stichwahl** bestätigen!

Michael Ebling und Doris Ahnen in den Landtag!



Alexander Schweizer,
Ministerpräsident

David Wilk ist eine gute Wahl für die Oberstadt. Er kennt den Stadtteil und die Menschen und weiß, welche Potentiale zu heben sind. Er packt an und verändert. David ist ein Macher, kein Motzer. Und genau das braucht die Mainzer Oberstadt.



Michael Ebling,
Staatsminister

Für eine gute Zukunft braucht die Mainzer Oberstadt einen tatkräftigen Ortsvorsteher mit guten Ideen, zwei offenen Ohren für die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger und dem Herz auf dem richtigen Fleck. Deshalb passt David Wilk zu 100 %.



Jana Schmöller,
Co-Vorsitzende SPD Mainz

Ich unterstütze David Wilk, weil er sich mit Herz und Verstand für ein solidarisches Miteinander in der Mainzer Oberstadt einsetzt und niemanden in unserer Gemeinschaft zurücklässt. Er steht für eine Politik, die bezahlbares Wohnen, gute Nachbarschaft und gerechte Chancen für alle in den Mittelpunkt stellt – einfach echtes Engagement für die Menschen vor Ort!



Ata Delbasteh,
Co-Vorsitzender SPD Mainz

Ich unterstütze David Wilk, weil er als erfolgreicher Unternehmer zeigt, dass wirtschaftliche Kompetenz und soziale Verantwortung für ihn untrennbar zusammengehören. Sein ehrenamtliches Engagement beweist, dass er das Herz am richtigen Fleck hat und sich glaubwürdig für die Menschen in der Mainzer Oberstadt einsetzt. Mit seinen klaren Werten und seiner Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern steht er für genau die Politik, die die SPD vor Ort ausmacht.